

Programm

DIE MACHT UNSERER GEDANKEN

Vortrag, Beginn: 20:30 Uhr Dauer: 45 Min.

Was ist eigentlich Denken? Können unsere Gedanken unsere Gefühle beeinflussen? Können destruktive Gedanken sogar unserer Gesundheit schaden? Wenn in einer stressigen Situation negative Gedanken in den Vordergrund rücken, dann sollen Sie in diesem Moment mit effektiven Techniken dagegen vorgehen können. Vielleicht hat ein innerer Kritiker die Macht über Sie gewonnen? In meinem Vortrag erfahren Sie, wie eine positive Einstellung Ihre Lebensqualität zum Guten ändern kann und wie Sie wieder die Kontrolle über sich selbst gewinnen können.

Dipl.-Psych. Marzena Mucha,
Psychologische Psychotherapeutin
4. OG, Raum B3

SCHAU MIR IN DIE AUGEN, KLEINES! - ZUR PSYCHOLOGIE DES BLICKES

Vortrag, Beginn: 21:00 Uhr und 23:00 Uhr Dauer: 45 Min.

Können Blicke töten? Was meinen wir genau damit, wenn wir sagen, dass die Augen ein Fenster zur Seele sind? Wann können wir unseren Augen trauen und wann nicht? Wohin schauen Männer und Frauen zuerst? Und sieht Gott wirklich alles?

Prof. Dr. Ulrich Steingen
4. OG, Raum B1



SUSTAINABILITY IN CREATIVE INDUSTRIES – OPPORTUNITIES AND CHALLENGES

Podiumsdiskussion, Vortrag, Beginn: 21:30 Uhr Dauer: 45 Min.

In the digital and creative transformation of production and different industries, sustainability gains relevance. In this talk, both the opportunities and challenges of sustainability in creative Industries and examples of initiatives and best practices will be presented. In the discussion of two scholars preliminary lessons learned will be put forward.

Prof. Dr. Uwe Demele, Prof. Dr. Ingo Rollwagen
4. OG, Raum B3

ARMUTSBEKÄMPFUNG MITTELS ENTREPRENEURSHIP TRAININGS

Vortrag, Beginn: 22:00 Uhr Dauer: 45 Min.

1,22 Milliarden Menschen haben weniger als 1,25 USD am Tag zum Leben. In Entwicklungsländern trägt die hohe Arbeitslosigkeit junger Erwachsener maßgeblich zur Armut bei und führt zu einem Verlust der beruflichen Perspektive. Diese Perspektive wiederum ist aber ein zentraler Faktor, sich gegen Migration und für einen Beitrag zum wirtschaftlichen Wachstum zu entscheiden. Entrepreneurship hilft, die (Jugend-) Arbeitslosigkeit zu verhindern. Zur Förderung von Entrepreneurship eignen sich handlungsorientierte Entrepreneurship Trainings. Diese werden in der Veranstaltung näher beleuchtet.

Prof. Dr. Kim Marie Bischoff
4. OG, Raum B1

WIE WENIG ONLINE DARF ES SEIN? ÜBER DIE UNTERGRENZE EINES BEKÖMMLICHEN INFORMIERTSEINS

Vortrag, Beginn: 22:30 Uhr Dauer: 45 Min.

Gegenstrategien zur akuten Informationsüberflutung (wie Firmen-E-Mail-Sperre und „Digital Detox“) sind oft zu unpräzise, um zielführend helfen zu können: Zu große Offlinephasen sind weder hilfreich noch wünschenswert. Doch wieviel Online-Zeit wird eigentlich benötigt, um auf dem Laufenden zu bleiben – und ab wann wird die Internetnutzung inhaltlich redundant, reine Unterhaltung oder gar gefährlich? Der Vortrag soll Strategien aufzeigen, die Informiertheit sicherstellen, individuelle Freiräume skizzieren und vor Überforderung schützen.

Prof. Dr. Stephan G. Humer
4. OG, Raum B3

PROGRAMM

LANGE
N⁸
DER
WISSENSCHAFTEN
BERLIN + POTSDAM

DIE HOCHSCHULE FRESENIUS BERLIN LÄDT EIN

LANGE NACHT

DER WISSENSCHAFTEN

9. Juni 2018 · 17 bis 24 Uhr

Möchten Sie einmal fühlen, wie es ist, nicht im eigenen Körper zu sein? Wollen Sie erfahren, ob Blicke doch töten können? Wie wird die Modebranche nachhaltig? Können Entrepreneurship Trainings in Entwicklungsländern ein Weg aus der Armut sein? Kann man in der Wirtschaft mit Erfolg scheitern? Wir – die Fachbereiche Wirtschaft & Medien und Design (AMD) der Hochschule Fresenius – antworten Ihnen gerne. Und obendrauf können Sie die Aussicht über den Dächern von Berlin (Mitte) genießen.



Programm

WAS MACHEN EIGENTLICH (WIRTSCHAFTS-)PSYCHOLOG*INNEN? Sciencetainment, Vortrag, Beginn: 17:00 Uhr Dauer: 45 Min.

Couch, Halbbrille und Tweed Jacket? Klischees über Psychologen sind beliebt und verbreitet. Aber was ist eigentlich ein Klischee, und wozu ist es gut? Wie finden Psycholog*innen die Antwort auf die Frage, ob jemand psychisch gesund oder beeinträchtigt ist, oder welcher Kandidat im Bewerbungsgespräch der passendste für die ausgeschriebene Stelle wäre? In einem kurzweiligen Parforceritt durch die Anwendungsfelder der Psychologie erfahren Sie, wie Psycholog*innen Unbewusstes bewusst und Unsichtbares sichtbar machen.
Dipl.-Psych. Marcus Bergs
4. OG, Raum B1

ARBEITEN ÜBERS RENTENALTER HINAUS?

Vortrag, Beginn: 17:00 Uhr Dauer: 45 Min.

Deutschland wird älter: Was bedeutet das für den Arbeitsmarkt? Der Altersdurchschnitt der Personen im beschäftigungsfähigen Alter steigt und zugleich findet eine Schrumpfung des Personenkreises statt. Welche Auswirkungen hat nun der demografische Wandel auf Unternehmen und insbesondere auf die Fokusgruppe der 55 bis 70jährigen? Welche Wünsche und Vorstellungen haben ältere Arbeitnehmer in Bezug auf Arbeit und Rente? Wie können Unternehmen das Potenzial der Älteren nutzen?
Katrin Zohr, MA
4. OG, Raum B4



VON DER GRÜNDUNG ZUR MARKE

Vortrag, Beginn: 17:30 Uhr Dauer: 45 Min.

Gründen ist in, besonders in Berlin. Aber unabhängig vom Gründungsstandort kommen auf Gründerinnen und Gründer immer jede Menge Herausforderungen zu: Was sind die wichtigsten Erfolgsfaktoren für eine Gründung? Wie kann eine Idee zielgerichtet im Markt platziert werden? Welche Rolle spielt die Entwicklung einer Produkt- oder Unternehmensmarke? Diese Fragen und mehr sind Themen im Vortrag des Marketing- und Strategieberaters Christoph Hoernberg, der seit 2011 als Lehrbeauftragter an der Hochschule Fresenius in Hamburg und Berlin in den Fachbereichen Marketing und Kommunikation tätig ist.

Christoph Hoernberg M. Sc.
4. OG, Raum B3

BERUFSBILDER IN DER MODEBRANCHE

Vortrag, Beginn: 18:00 Uhr Dauer: 45 Min.

Vom Design bis zum Handel: Vorgestellt werden Ergebnisse der Qualifikationsforschung zu Berufsbildern in der Modebranche.

Dipl. Ing (F.H.) Elisabeth Busse
4. OG, Raum B1

AUSSERKÖRPERLICHE ERFAHRUNG: EIN LIVE-EXPERIMENT

Mitmachexperiment, Demonstration, durchgängig 18:30 bis 22:30 Uhr

Wie fühlt es sich an, nicht im eigenen Körper zu sein – im wahrsten Sinne also aus der Haut zu fahren? In unserem Live-Wahrnehmungsexperiment können Sie diese Erfahrung nebenwirkungsfrei erleben und erfahren, was dies mit positiven Nachbildern zu tun hat.

Studierende der Hochschule Fresenius und Prof. Dr. Ingo Zobel
4. OG, Übungsraum 3

SCHIEDEN ALS MANAGEMENTKOMPETENZ

Vortrag, Beginn: 18:30 Uhr Dauer: 45 Min.

Die Betriebswirtschaftslehre fokussiert primär auf den Erfolg. Doch wie geht man mit Misserfolgen um? Kann man lernen, damit umzugehen? In diesem Vortrag wird genau dieser Fokus diskutiert.

Prof. Dr. Ulrich Wicher
4. OG, Raum B3

LOP – EIN MITMACHEXPERIMENT

Mitmachexperiment, Beginn: 19:00 Uhr Dauer: 30 Min.

Sie werden erstaunt sein! Dazu müssen Sie an einem nebenwirkungsfreien kleinen Wahrnehmungs-Experiment teilnehmen. Alles, was Sie dazu mitbringen müssen, sind Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift. Außerdem sollten Sie das Kinderlied „Alle meine Entchen“ kennen, sonst funktioniert das Experiment nicht.

Dipl.-Psych. Michael Knoche
4. OG, Raum B1

ANZIEHUNGSKRÄFTE – WAS MACHT DIE MODEBRANCHE SO ATTRAKTIV?

Vortrag, Diskussion, Beginn: 19:30 Uhr Dauer: 45 Min.

Die Modebranche sorgt dafür, dass Menschen gut angezogen sind. Aber welche Kräfte wirken daran mit, dass ein Kleidungsstück tragbar wird? Um diese Kräfte kennenzulernen, begeben wir uns auf eine Reise entlang der Lieferkette der Mode. Sie führt uns in ferne Erdteile, zeigt uns vielfältige Berufsbilder und öffnet neue Sichtweisen:

- Warum umspannt der Lieferweg eines einfachen T-Shirts mehrere Kontinente?
- Welche Arbeitsfelder bietet die Lieferkette der Mode für Berufsanfänger?
- Wie können wir, auch als Konsument*innen, die Attraktivität dieser Lieferkette mitgestalten?

Prof. Dr. Christian Kuhlmann lehrt Management und Marketing an der Akademie Mode und Design. Der erfahrene Betriebswirt hat an internationalen, technischen und gestalterischen Hochschulen doziert.
4. OG, Raum B3

ENTREPRENEURSHIP TRAINING AS A MEANS FOR POVERTY REDUCTION

Vortrag, Beginn: 20:00 Uhr Dauer: 45 Min.

1.22 billion people in developing countries have less than 1,25 USD available per day. A major problem contributing to poverty here is the high rate of unemployment among the youth. Research shows that entrepreneurship supports employment creation and economic growth. Action-oriented entrepreneurship trainings successfully enhance entrepreneurial skills and knowledge among the youth in developing countries and emerging economies. Such trainings enable young people to start own businesses and thus create their own jobs as well as jobs for others.

Prof. Dr. Kim Marie Bischoff
4. OG, Raum B1

Wir freuen uns auf Sie!

Die Hochschule Fresenius bietet Ihnen im 4. OG der Jägerstraße 32 **Spannendes und Interessantes** aus Gebieten der Terrorismusforschung, der Psychologie und aus angrenzenden Bereichen. So schauen wir, was bei chronischer Depression hilft, zeigen, dass Jura nicht immer nur trocken, sondern auch **praktisch und spannend** sein kann, und wagen einen Blick in die **Psychologie der Moral**.

Begleitend können Sie Snacks und Getränke erwerben und die **Aussicht über die Dächer von Berlin** (Mitte) genießen.